

Standorterhalt war Ministerin ein Anliegen

Kaufbeuren/Berlin Am Rande der Sondersitzung des Bundestags gratulierte der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) der neuen EU-Kommissionspräsidentin Dr. Ursula von der Leyen zu ihrer Wahl. Dabei bedankte sich Stracke laut einer Pressemitteilung auch für „ihre großartige Entscheidung“, den Bundeswehrstandort Kaufbeuren zu erhalten. Ihr klares Ja zum Standort sei „historisch“ und eröffne „hervorragende Perspektiven“ für Kaufbeuren und die gesamte Region. Den Dank, so Stracke, habe er „ausdrücklich auch im Namen des Kaufbeurer Oberbürgermeisters Stefan Bosse ausgesprochen“. Die bisherige Verteidigungsministerin sagte Stracke zufolge, dass es ihr ein wichtiges Anliegen gewesen sei, den Standorterhalt für Kaufbeuren noch in ihrer Zeit als Bundesministerin unter Dach und Fach zu bringen. (az)



Der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke gratulierte Dr. Ursula von der Leyen zu ihrer Wahl zur EU-Kommissionspräsidentin.

Foto: Abgeordnetenbüro Stracke